

 <p>Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte / Juraj Lipták [RR-F]</p>	<p>Objekt: Mittelpaläolithische Klinge aus Neumark-Nord</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Rastplatz Neumark-Nord, Lkr. Saalekreis (ca. 200.000 Jahre vor heute)</p> <p>Inventarnummer: HK 87: 300, 544</p>
--	--

Beschreibung

Eine Silexklinge von der unteren Uferzone.

Klingen wurden nach Bedarf und vor Ort produziert. Zunächst haben die Jäger hier am höheren Ufer die reichen Vorkommen von Feuersteingeröllen ausgenutzt. Sie stammen aus der Grundmoräne und den Schmelzwassersanden, die hier das höhere Ufer bildeten. Mit Hilfe von Schlagsteinen wurden aus den Geröllen diskusförmige oder längliche Kernsteine hergestellt, um davon Abschläge abzutrennen.

Durch den Kern waren sie in ihrer Form vorausbestimmt, vor allem durch die länglichen Kerne: Von ihnen stammen die größeren langovalen oder parallelseitigen klingenförmigen Abschläge wie der hier gezeigte, die am inneren Ufer als Schlachtmesser zwischen den Knochenhaufen oder an den Zerlegungsplätzen von großen Beutetieren gefunden wurden.

Grunddaten

Material/Technik:

Feuerstein

Maße:

L: 5,3 cm, B: 2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	200.000 v. Chr.
	wer	
	wo	Neumark-Nord
Gefunden	wann	
	wer	

wo Neumark-Nord
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Neumark-Nord

Schlagworte

- Feuerstein
- Feuersteingerät
- Klinge
- Mittelpaläolithikum
- Silex
- Steingerät
- Werkzeug

Literatur

- Mania, D. (2004): In den Jagdgründen des Menschen vor 200.000 Jahren im Geiseltal. In: Meller, H. (Hrsg), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1 Halle (Saale), 123-149..